

Leseverstehen ЧТЕНИЕ

B1: 300-550 (B2: 350-600; 660 bei True-False-Justification)

empfehlenswert Gesamtlänge: 1400-1800 B1, 1800-2000 B2

- Arbeitszeit pro Aufgabe ca. 15 min
- authentische Quellen: Schulwebsite, Blog, Jugendzeitschriften, Hotelrezensionen (MMT): wem schmeckte das Essen, wer fand Betten zu hart, ... - tripadvisor
- 6-8 Items (bei entsprechender Textlänge auch 10, bes. bei TFJ und MMT)
- unterscheiden zwischen „Specific information“ (schwieriger beim Lesen zu erstellen, außer Zahlen sind mit längeren Sätzen u.a. Tätigkeiten verbunden) und „main ideas“ (Antwort meist mit Verb, keine Zahlen)
- paraphrasieren, aber: Zentrale Begriffe müssen nicht umschrieben werden, z.B. Sky Diving ist Thema eines Textes, muss also nicht umschrieben werden
- Erstes Item (0.) ist immer das Beispiel
- Chronologische Abfolge der Items
- Kein Item im ersten oder letzten Satz (wg. Konzentrationskurve)
- Möglichst gleichmäßige Verteilung der Items
- Antwort darf nicht möglich sein, ohne den Text gelesen zu haben
- Items in einer einfachen Sprache (möglichst eine Niveaustufe tiefer)
- Items dürfen nicht den gleichen Wortlaut wie im Text haben (paraphrasieren)
- Mapping a) auf main ideas (kann im ganzen Booklet sein): während des Lesens im Text unterstreichen; b) GIST: nach dem Lesen eines Absatzes einen Satz schreiben für MMT
- keine Negationen: weder in Frage noch in Antwort (refuse ist möglich statt doesn't)

Benennung: 56_ElRi_teleprogramma_b1_le_MMSParts_v1

1. Note Form NFQ, NFS

- Items (Fragen) dürfen nur mit max. 4 Wörtern beantwortet werden
- Bei der Beantwortung kommt es nicht auf Grammatik oder Orthographie an
- 1 Wort = vom Computer als 1 Wort angesehenes (nicht durch Leerstelle) getrenntes Wort anerkanntes Wort (n'est pas = 2 Wörter)
- wenn es mehrere Antwortmöglichkeiten gibt: Geben Sie eine Antwort. Varianten in der Lösung untereinander schreiben.
- Entweder Frage oder Lücke (keine gemischten Tasks!)
- Lücke muss am Ende des Satzes stehen

2. Multiple Choice MCQ, MCS

- 4 Antwortmöglichkeiten (lateinische Buchstaben), genau eine davon ist richtig (nicht mehrere oder keine), ähnliche untereinander, sonst nach Länge geordnet
- Möglichst kurze Stems (Satzvorgaben) und Optionen (Auswahlmöglichkeiten)
- Wörter in den Disktraktoren auch paraphrasieren
- gleichmäßige Verteilung der Auswahlmöglichkeit (abwechselnd Auswahlmöglichkeiten zutreffen lassen z.B. 1:a, 2:c, 3:b, 4:d)
- Entweder Frage oder Lücke/Satzanfänge (keine gemischten Tasks!), Fragen sind leichter für Schüler
- Gleiche Satzanfänge (Antwortmöglichkeiten) werden untereinander geordnet
- Die längste Antwortmöglichkeit ist eher nicht die richtige Lösung
- Wenn Antwortmöglichkeiten identische Teile haben, werden sie in das Stem

inkludiert, damit nicht in jeder Zeile dasselbe am Beginn steht und der Text unnötig verlängert wird.

- Im Multiple Choice werden entweder Detailinformationen oder Zusammenhänge (enthalten ein Verb) abgefragt.

3. Multiple Matching MMH, MMS, MMSParts, MMT

- Teile eines Satzes ergänzen (Lücken, „cloze“)
- MMT: Beispiel 0 muss in der Chronologie am Beginn des Textes und der Antworten stehen
- Interviewfragen ergänzen (für B1 gut einsetzbar), Zuordnen von Titeln
- Mehrere kurze Texte (Wer sagt was?)
- Keine paraphrasierten Sätze (außer bei Autorenaussagen), sondern kurze Texte werden mit Buchstaben nummeriert und sollen inhaltlich einer Fragestellung oder einer Aussage zugeordnet werden
- außer im Fall „kurze Texte“ (z.B. verschiedene Autoren) immer genau 2 Distraktoren (= Blindgänger-Antworten) erschweren die Aufgabe
- Bei der MMSentence Parts: möglichst viele ähnliche Strukturen aus einem Text herauszunehmen, die sich gegenseitig als Distraktor dienen können (z.B. Nebensätze mit что); keine Satzanfänge. Wenn jeweils nur zwei Sätze mit ähnlicher Struktur – 50:50 erraten. Wenn die Distraktoren einmal mit Nomen beginnen, dann wieder mit etwas anderen, wird die Übung zu leicht.
- MMgap filling – mindestens ein Satz muss zwischen den Items (mehr als ein Wort) liegen, damit der Schüler aus dem Kontext verstehen kann; kein Allgemeinwissen abfragen, sondern Sprachbeherrschung; nur main ideas; ähnliche Strukturen innerhalb des Textes herausfinden – dienen als Distraktoren

4. True/False with justification TFJ

- Längere Texte mit kurzen Sätzen auswählen
- Items müssen eine Aussage sein (das Item behauptet etwas), Items max. 1 Zeile lang
- max. 2 Sätze, die als Belege richtig sind
- Schüler schreiben erste 4 Wörter des Satzes (Strichpunkt gilt nicht als Satzende)
- Falls der Schüler falsch ankreuzt (falsch/richtig) ist auch der Rest (Beleg) falsch.
- Nur für die Niveaustufe B2
- 3x falsch hintereinander ist möglich, so wird es nicht vorhersehbar

Feedbackaspekte

1. mindestens 3 Kollegen geben Feedback (die den Text noch nie gesehen haben)
2. Form: sieht aus wie ein Maturatask (*face validity*)
3. wurde der Task erstellt nach a) Detailverstehen *specific info* b) Globalverstehen *main ideas* (enthält Verben in der Antwort)
4. nur Fragen, nur Lücken
5. wurde paraphrasiert?
6. Sind 4 Wörter möglich (bei Kurzantwort *note form*)?
7. Kann die Antwort gefunden werden? Könnte die Antwort gegeben werden, ohne den Text zu lesen?
8. Ist der Schwierigkeitsgrad angemessen?
9. Feedback eines Muttersprachlers

Aufbau der Aufgabe

Taskidentifizier, Statistikraster und Lösungen für internen Gebrauch, Instruktionen (Einleitung nicht mit Titel identisch), Bild, Titel, Text, Fragen, Felder zum Einfüllen der Lösungen